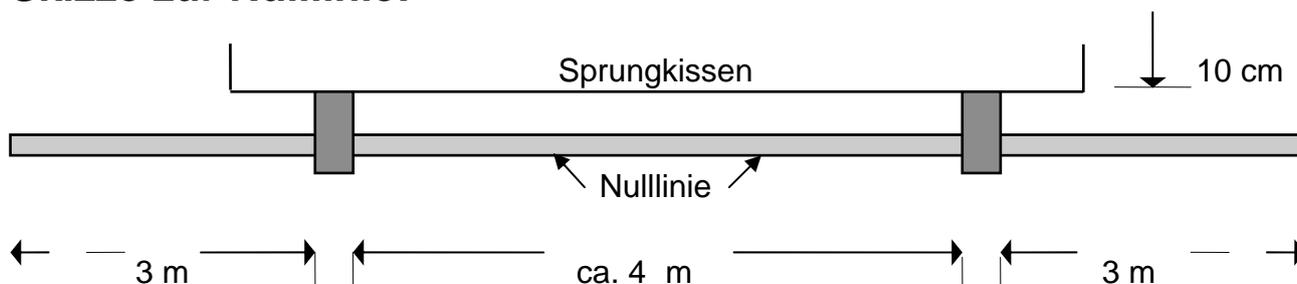


Die Nulllinie beim Hochsprung

Beschreibung der Nulllinie:

- Sie wird durch den vorderen Rand der Sprunglatte bestimmt.
- Sie verläuft zwischen den Sprungständern.
- Sie wird nach außen um jeweils 3 m verlängert.
- Sie wird mit weißem Klebeband (Breite 5 cm) aufgeklebt.
- Es kann auch eine Spielfeldlinie (z.B. Volleyball) als Nulllinie verwendet werden.

Skizze zur Nulllinie:

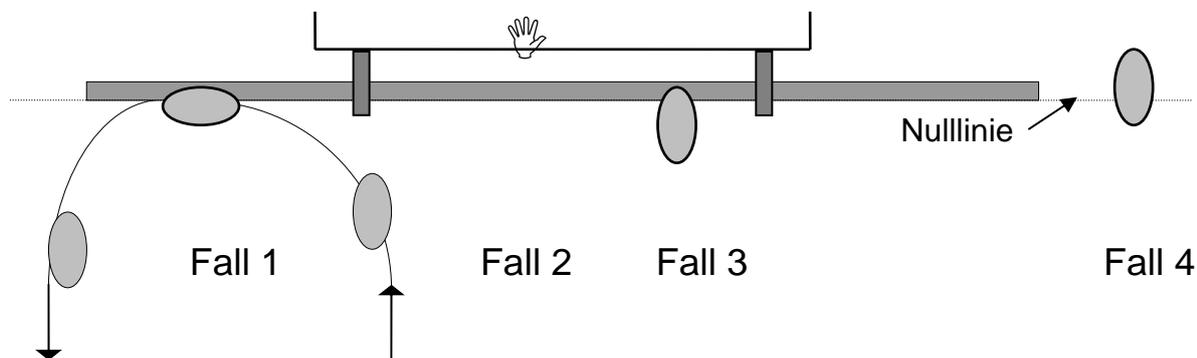


Bedeutung der Nulllinie:

Berührt ein Wettkämpfer mit irgendeinem Teil seines Körpers den Boden und/oder das Sprungkissen jenseits der (gedachten) Fläche, die auf dem vorderen Rand der Nulllinie senkrecht steht, gilt dies als Fehlversuch.

*Anmerkung: Berührt ein Wettkämpfer beim Sprung mit dem Fuß das Aufsprungkissen und hat er nach der Meinung des Kampfgerichtes dadurch keinen Vorteil, soll der Versuch **nicht** mit **ungültig** bewertet werden.*

Fehlversuche im Zusammenhang mit der Nulllinie:



Fall 1 : Der Teilnehmer läuft an, dreht dann ab und berührt (oder überschreitet) dabei die Nulllinie.

Fall 2 : Der Teilnehmer stoppt seinen Anlauf ab und berührt dabei mit der Hand das Sprungkissen

Fall 3 : Der Teilnehmer setzt mit einem Fuß zwischen den Sprungständern so auf, dass er die Nulllinie berührt. Dieser Fall kann beispielsweise eintreten, wenn ein Teilnehmer den Anlauf abbricht und nicht mehr rechtzeitig vor der Nulllinie zum Stehen kommt.

Fall 4 : Der Teilnehmer überschreitet die Nulllinie außerhalb der Sprungständer (hier sogar außerhalb der Einzeichnung).